

DIE TOLSTOI-BIBLIOTHEK IM JULI 2021

Donnerstag, 1. Juli, 19:00 – 20.30 Uhr

 **DEUTSCHSPRACHIGER VORTRAG**

EI Lissitzky, PROUN G7, um 1922

EI Lissitzky gehörte zu den Künstlern, die nach der russischen Revolution mithelfen wollten, eine neue Gesellschaft aufzubauen. Neben seiner Arbeit als Künstler war er auch als Typograph, Monteur und Gebrauchsgraphiker tätig. Ab 1919 entstanden Grafiken und Bilder als Beispiele einer neuen Kunst, die stellvertretend für eine neue Gesellschaftsordnung stehen sollte. Er nannte sie PROUN, eine Abkürzung für „Projekt zur Verfechtung des Neuen“. Eine vollständig neue, abstrakte Bildsprache und eine völlig neuartige Raumsituation sind kennzeichnend für diese Arbeiten, die für Lissitzky an der Grenze zwischen Kunst, Architektur und Plastik stehen sollten.

Referentin: Dr. Dorothee Siegelin, Kunsthistorikerin, Dozentin u.a. an der Ludwig-Maximilians-Universität und an der Münchner Volkshochschule

Tickets für 7 € über <https://eveeno.com/119662503> oder
<https://www.tolstoi.de/events/>

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Dienstag, 13. Juli, 18.30 – 20.30 Uhr

 **RUSSISCHSPRACHIGER LITERATURCLUB**

**Haruki Murakami „Hard-Boiled Wonderland und
das Ende der Welt“**

In diesem Roman des japanischen Meistererzählers Haruki Murakami geht es um die Suche nach Zuflucht und Geborgenheit zwischen dystopischen Realitäten, und der Frage nach Heimat.

Der Literaturclub findet jeden zweiten Dienstag im Monat
statt, kostenfreier Zoom-Zugang über [tolstoi.de](https://www.tolstoi.de)
Der Einstieg ist jederzeit möglich.



*Der Literaturclub ist eine Kooperation des Tolstoi Hilfs- und Kulturwerk e.V.
und dem Verband der russischsprachigen Jugend in Deutschland JunOst
e.V.*